



VOM VISIONÄREN INTRALOGISTIK-KONZEPT ZUM MODERNEN ZENTRALLAGER

Für das Unternehmen Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH, Wermelskirchen, hat Manz Lagertechnik die Beratung für den Bau eines neuen, automatischen Zentrallagers übernommen, das Konzept der technischen Lösung optimiert und dabei alle Einsparpotenziale ausgeschöpft.

DAS UNTERNEHMEN

Suer Nutzfahrzeugtechnik beliefert über 5.000 Kunden europaweit mit rund 27.000 Teilen seiner Produktpalette. Damit zählt das Traditionsunternehmen in Deutschland bereits seit über 100 Jahren zu den bekanntesten Großhändlern für Fahrzeugbau- und Landmaschinenersatzteile.

SITUATION ZUVOR

1969 entstand in Wermelskirchen auf knapp 3.000 m² Lagerfläche die Haupthalle des Unternehmens mit zwei Hallenschiffen. In einem der Schiffe wird das Langmaterial in moderner Umgebung gelagert, kommissioniert und montiert,

während die Mitarbeiter im Fahrzeugbauteilelager teils enorme Wege zurücklegen mussten. Die Kommissionierung erfolgte nach dem Prinzip „Mann-zur-Ware“. Darüber hinaus nagte der Zahn der Zeit an Boden und Dach der Halle.





155

SCHAEFER



VORGABEN

Kommissionierprozesse vereinfachen und effizienter gestalten, Kapazitäten schaffen sowie die Wirtschaftlichkeit erhöhen – mit einem neuen, automatischen Zentrallager. Dabei sollte sich die neue Lösung auf moderne Weise äußerst schnell und flexibel den sich verändernden Marktbedingungen anpassen können, nach dem Prinzip „Ware-zum-Mann“.

ENTSCHEIDUNG FÜR MANZ LAGERTECHNIK

Der Weg in die Automation ist für ein mittelständisches Unternehmen ein großer Schritt. Wie hilfreich und kosteneffizient an dieser Stelle ein erfahrener Logistik-Fachplaner sein kann, erlebte die Suer Nutzfahrzeugtechnik bei der Planung und Umsetzung. „Wir wollten bei diesem Vorhaben jemanden an unserer Seite wissen, der uns in jeder Hinsicht offen, neutral und fachlich umfassend beraten kann“, so Gesellschafter Arne Suer. Die Wahl fiel auf Manz Lagertechnik.

VORGEHEN

Bevor sich Suer für einen Anbieter entschied, verglichen wir alle vorliegenden Angebote und prüften diese auf Vollständigkeit. Anschließend wurden die technischen Lösungsvorschläge analysiert und verbessert. Dabei eruierten wir nicht nur technische Merkmale oder Prozesse, sondern auch alle möglichen Einsparpotenziale. Darüber hinaus optimierten wir das Zusammenspiel der Schnittstellen: Bau, Haustechnik, Fußboden und Lager- und Fördertechnik.

ZITAT DES KUNDEN: *Die Analyse und die Optimierungen von Manz Lagertechnik waren hier sehr wertvoll für uns. Wir haben uns sehr gut beraten gefühlt, viel Budget gespart und auf diese Weise eine maßgefertigte Lösung gefunden“, erklärt Arne Suer. Eine Kombination aus automatischem Paletten- und automatischem Kleinteilelager sowie innovative Fördertechnik von SSI Schäfer erfüllt nun alle Anforderungen.*

